

Rotblau

NR. 14 · 2014/2015 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 12.04.2015 16.00 UHR

FC Basel 1893
FC Zürich

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**



 **FELDSCHLÖSSCHEN**

**OCHSNER
SPORT**

EUROPAS NR.1

im Segment Feinschnitt
ohne Zusatzstoffe*

100%
TABAK OHNE
ZUSATZSTOFFE



Ein Satz zu Zürich-Basel, ohne Punkt, mit Komma

Zürich wie Basel gehören zu den grossen Schweizer Städten, die, zählte man die Einwohner zusammen, etwa so gross wie Dortmund wären, in dessen Stadion mit seinen 80 000 Plätzen das Joggeli, der Letzigrund und die Luzerner Arena zusammen Platz hätten, was jetzt aber nicht direkt mit Zürich und Basel zu tun hat, im Gegensatz zur Tatsache, dass die Stadien von Zürich und Basel beide mit dem Drämmli erreicht werden können, auch wenn das Drämmli in Zürich nicht Drämmli heisst, sondern Tram, was das Gleiche ist wie mit dem Zoo und dem Zolli, dass zudem Zürich wie Basel eine Universität, Museen, Apotheken, Schrebergärten und ein Theater hat, welches heute weder von den Fans auf dieser noch auf jener Seite gemacht wird, dass Zürich wie Basel von einem Fluss durchquert wird und beide keinen Club in der Challenge League haben, dafür je einen See, nämlich den Zürichsee und den Egelsee, dass es in Basel am Mäntig vieri schloot, in Zürich aber am Sechsi lüüetet, dass beiderorts zahlreiche Kinos stehen, wobei jene, die den Film «Usfahrt Oerlike» anschauen möchten, das derzeit nur in Basel (Atelier) tun können, derweil sie diesen neuen Streifen weder in Zürich noch in Oerlikon sehen können, sondern nach Dübendorf (Orion) fahren müssen, wogegen Pizza in Zürich wie in Basel erhältlich ist, in Zürich etwa in der Pizzeria Valentina an der Baslerstrasse und

in Basel in der Pizzeria Teresa an der Zürcherstrasse, nicht zu vergessen, dass der Letzi in Zürich ein Grund ist, in Basel aber ein Turm, man dafür in Zürich etliche Strassen, Plätze und dergleichen den Vögeln widmet, etwa die Buchfinkenstrasse, die Dohlenstrasse, den Erlenweg, die Falkenstrasse, den Finkenrain, die Lerchenhalde, den Meisenweg, den Spechtweg, die Wachtelstrasse, die Storchen- oder die Starengasse, in Basel man hingegen viele fromme Adressen vorfindet, allen voran die Altkircher-, Dammerkirch- und die Markkircherstrasse, die Klostermatten, Klosterreben und den Klosterberg, die Kapellenstrasse, die Kartausgasse, die Stiftsgasse, den Leonhardskirchplatz und den Messeplatz, die Mönchsbergerstrasse, den Münsterberg und den Münsterplatz, den Peterskirchplatz, die Pfarrgasse und den Predigerhof, nicht zu reden von den zahlreichen Huldigungen an Sankt Alban (Anlage, Berg, Graben, Kirchrain, Rheinweg, Ring, Tal, Talstrasse und Vorstadt) oder an Sankt Johann (Parkweg, Platz sowie nochmals Rheinweg, Ring und Vorstadt), womit ja wohl klar ist, welche Mannschaft heute eher auf Beistand von oben rechnen darf, glaubt zumindest:

Jan Zieman



Cheftrainer

Paulo Sousa
30.8.70, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1. Assistent

Nacho Torreño
21.1.76, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



2. Assistent

Victor Sanchez Ildadó
8.11.81, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



Kond.trainer

Michel Kohler
12.10.65, SUI
Kam 2009 vom
FC Concordia Basel



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von GC
als Torhüter



Analyst

Manuel Cordeiro
26.8.83, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1

Tomas Vaclík
29.3.89, CZE, Tor
Kam 2014 von
Sparta Prag



18

Germano Vailati
30.8.80, SUI, Tor
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



23

Pascal Albrecht
29.4.95, SUI, Tor
Kam 2009 vom
FC St. Gallen



3

Adama Traoré
3.2.90, CIV, Abwehr
Kam 2015 von
Vitória Guimarães



4

Philipp Degen
15.2.83, SUI, Abwehr
Kam 1997 und wieder
2011 vom FC Liverpool



5

Arlind Ajeti
25.9.93, SUI, Abwehr
Kam 2004 vom
FC Concordia Basel



6

Walter Samuel
23.3.78, ARG, Abwehr
Kam 2014 von
Inter Mailand



15

Ivan Ivanov
25.2.88, BUL, Abwehr
Kam 2013 von
Partizan Belgrad



16

Fabian Schär
20.12.91, SUI, Abwehr
Kam 2012 vom
FC Wil



17

Marek Suchy
29.3.88, CZE, Abwehr
Kam 2014 von
Spartak Moskau



19

Behrang Safari
9.2.85, SWE, Abwehr
Kam 2008 und wieder
2013 von Anderlecht



7

Luca Zuffi
27.3.90, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Thun



10

Matias Delgado
15.12.82, ARG, Aufbau
Kam 2003 und wieder
2013 von Al Jazira



20

Fabian Frei
8.1.89, SUI, Aufbau
Kam 2004 und wieder
2011 vom FC St. Gallen



24

Ahmed Hamoudi
30.7.90, EGY, Aufbau
Kam 2014 vom
Smouha SC (EGY)



28

Robin Marc Huser
24.1.98, SUI, Aufbau
Kam 2012 vom
FC Solothurn



33

Mohamed Elneny
11.7.92, EGY, Aufbau
Kam 2012 von den
Arab Contractors (EGY)



34

Taulant Xhaka
28.3.91, SUI, Aufbau
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Aarau



9

Marco Streller
18.6.81, SUI, Angriff
Kam 2001 und wieder
2007 vom VfB Stuttgart



11

Shkelzen Gashi
15.7.88, SUI, Angriff
Kam 2014 von den
Grasshoppers



14

Yoichiro Kakitani
3.1.90, JPN, Angriff
Kam 2014 von
Cerezo Osaka



25

Derlis González
23.3.94, PAR, Angriff
Kam 2014 von
Olimpia Asuncion



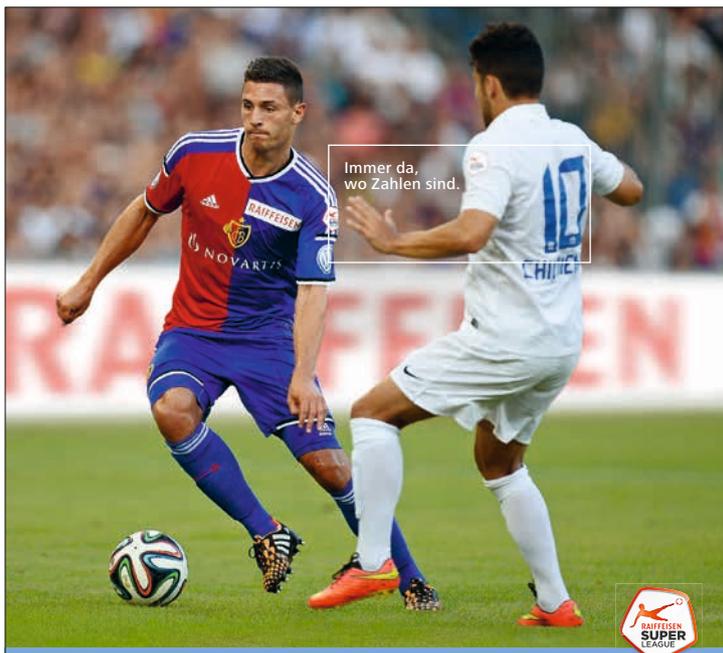
36

Breel-Donald Embolo
14.2.97, SUI, Angriff
Kam 2010 vom
BSC Old Boys Basel



38

Albian Ajeti
16.2.97, SUI, Angriff
Kam 2005 direkt
zum FC Basel 1893



Immer da,
wo Zahlen sind.



Das volle Fussballspektakel mit 50% Rabatt.

Jeden Sonntag als Raiffeisen-Mitglied profitieren. Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter:
raiffeisen.ch/fussball

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



FC Zürich

1	David Da Costa	1986	SUI
31	Andres Malloth	1992	SUI
28	Yanick Brecher	1993	SUI
32	Anthony Favre	1984	SUI
4	Raphael Koch	1990	SUI
5	Berat Djimsiti	1993	SUI
13	Alain Nef	1982	SUI
16	Philippe Koch	1991	SUI
19	Armin Alesevic	1994	SUI
21	Mike Kleiber	1993	SUI
25	Ivan Keckojevic	1988	MNE
30	Nico Elvedi	1996	SUI
8	Christian Schneuwly	1988	SUI
10	Davide Chiumiento	1984	SUI
15	Oliver Buff	1992	SUI
17	Yassine Chikhaoui	1986	TUN
18	Avi Rikan	1988	ISR
20	Burim Kukeli	1984	KOS
22	Asmir Kajevic	1990	MNE
24	Maurice Brunner	1991	SUI
26	Cédric Brunner	1994	SUI
27	Marco Schönbächler	1990	SUI
29	Sangoné Sarr	1995	SEN
34	Francisco Rodriguez	1992	SUI
37	Gilles Yapi	1982	CIV
7	Mario Gavranovic	1989	SUI
9	Amine Chermiti	1987	TUN
11	Armando Sadiko	1991	ALB
14	Franck Etoundi	1990	CAM
33	Dimitri Oberlin	1997	SUI
Chefstrainer	Urs Meier	1961	SUI
Assistenztrainer	Massimo Rizzo	1974	SUI
Konditionstrainer	Tobias Powalla	1985	GER
Torhütertrainer	Christian Bösch	1967	SUI



Fussballfakt Nr. 14

Bei ungehöriger Einmischung oder nicht einwandfreiem Betragen kann der Schiedsrichter seinen Assistenten des Amtes entheben.

Der FC Zürich ringt um seine Form

Nach der Vorrunde war der FC Zürich, zusammen mit dem BSC Young Boys, der erste Verfolger von Tabellenführer Basel. Ein nicht wunschgemäss geglückter Rückrunden-Auftakt hat dazu geführt, dass aus dem möglichen Titel-Dreikampf maximal noch ein Zweikampf geworden ist. Zudem verpasste der FCZ letzten Dienstag gegen den FC Sion mit 0:1 den Cupfinal, sodass es in diesem Wettbewerb am 7. Juni im St. Jakob-Park zum Endspiel FCB-FC Sion kommen wird.

Nach 18 Runden führte der FCB die Rangliste der Raiffeisen Super League mit 41 Zählern an. Auf Platz 2 lag der FCZ mit 33 Punkten. Doch während Rot-Blau aus den ersten acht Rückrunden-Matches ordentliche 17 Punkte holte, konnten die Zürcher ihr Punktekonto nur um acht Zähler erhöhen. Die Quintessenz ist, dass der Gastgeber nach 26 Runden einen Vorsprung von bereits 17 Punkten auf den heutigen Gast von der Limmat aufweist. Da muss man kein Prophet sein, um die Behauptung aufzustellen, dass «Züri» mit der Titelvergabe nichts mehr zu tun hat. Zu allem Überdross kam vor fünf Tagen auch noch das Aus im Cup, in jenem Wettbewerb, den die Zürcher vor Jahresfrist gegen den FCB gewonnen hatten. Damit gibt es am 7. Juni keine Finalrevanche – der FCB trifft nach sei-

nem sicheren 3:1-Halbfinalsieg in St. Gallen auf den FC Sion, der seinerseits im Letzigrund durch ein weiteres Goal von Konaté 1:0 gewann.

Doch zurück zum FCZ: Selbstverständlich verfügt die Mannschaft von Trainer Urs Meier gleichwohl über die Substanz und auch die Ambitionen, um dem FCB heute einen grossen Kampf zu liefern, auch wenn sie um ihre Form ringt. «FCB gegen FCZ ist der Klassiker im

Schweizer Fussball schlechthin. Und unbeachtet der Tabellenposition ist dieses Duell immer brisant», so FCZ-Trainer Meier. Und nach den beiden Niederlagen in der Vorrunde möchte er nur zu gerne «im St. Jakob-Park punkten», so der Ur-Zürcher.

Dass seine Mannschaft in letzter Zeit nicht auf Touren gekommen ist und vor allem in den Heimpartien im Stadion Letzigrund «unerklärliche Aussetzer» (Zitat Meier) hatte, erstaunt auch den Trainer selbst. Denn spielte Blau-Weiss im Herbst noch einen beschwingten, technisch versierten Fussball, gelang das dem FCZ in der Rückrunde bisher weniger. Vor allem das Tore-schiessen ist, trotz vielen Offensiv-

akteuren mit Tordrang, zum Problem geworden.

In die Schlagzeilen gelangte der FC Zürich auch, weil es auf der Torhüterposition zu einer Rochade von David da Costa zu Yanick Brecher (Bild) gekommen ist. Aber Basel-Trainer Paulo Sousa warnt davor, seiner Equipe die Favoritenrolle zuzuschieben. «Es treffen zwei Grossvereine mit Ambitionen aufeinander. Und auch wenn uns allen bewusst ist, dass wir aufgrund der aktuellen Situation als Favorit ins Spiel gehen – der Match, und gerade solch ein Duell von Erzrivalen, wird nur auf dem Spielfeld entschieden», so der Portugiese.

Jordi Küng



UNSERE BILANZEN *

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
34 Taulant Xhaka	33	2784	1	2	9	0	0
20 Fabian Frei	33	2438	3	6	3	0	0
1 Tomas Vaclik	32	2835	0	1	2	0	1
17 Marek Suchy	32	2752	1	0	8	0	0
16 Fabian Schär	32	2667	1	3	7	0	0
7 Luca Zuffi	31	2442	3	11	1	0	0
25 Derlis Gonzales	31	2117	5	6	9	0	0
33 Mohamed Elneny	31	2064	2	3	4	0	0
36 Breel Embolo	31	1933	12	9	4	0	0
11 Shkelzen Gashi	30	2180	24	4	8	0	0
19 Behrang Safari	26	2083	0	1	3	0	0
10 Matías Delgado	26	1524	9	8	3	0	0
39 Davide Calla	25	1450	5	3	1	1	0
9 Marko Streller	22	1610	11	7	3	0	0
21 Marcelo Diaz*	18	1151	1	0	5	0	0
23 Yoichiro Kakitani	18	711	6	3	0	0	0

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
4 Philipp Degen	17	1122	0	3	5	0	0
24 Ahamed Hamoudi	16	674	2	0	2	0	0
6 Walter Samuel	12	822	0	1	6	1	0
8 Goeffroy Serey Die*	11	614	0	0	1	0	1
30 Giovanni-Guv Sio*	10	315	2	1	1	0	0
27 Naser Aliji**	9	751	1	0	1	0	0
18 Germano Vailati	8	675	0	0	0	0	0
3 Adama Traoré	6	469	0	0	2	0	0
5 Arlind Ajeti	4	160	0	0	1	0	0
32 Michael Gonçalves*	1	90	0	1	0	0	0
38 Alban Ajeti	1	45	0	0	0	0	0
13 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0
23 Pascal Albrecht	0	0	0	0	0	0	0
28 Robin Huser	0	0	0	0	0	0	0

* Die angegebenen Spiele betreffen alle Wettbewerbs-, nicht aber Testpartien.

** Transfer in der Winterpause 2014/2015

«SUPER PROGRAMM MIT GUTEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS.»

Monika Rudin, Probus Treuhand AG, Allschwil

PROFFIX

Software für KMU

Einfach mehr Informationen.

www.proffix.net

Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen genießen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**

Die letzten FCB-Spiele

7. März 2015, Raiffeisen Super League, 23. Runde

FC Basel-FC Thun

3:0 (1:0)

St. Jakob-Park. – 26 354 Zuschauer. – SR Pascal Erlachner (Wangen bei Olten).
Tore: 46. Gashi 1:0 (Streller). 52. Streller 2:0 (González). 58. Gashi 3:0.
FC Basel: Vaclik; Xhaka, Schär, Suchy, Safari; Elneny, Frei; González (79. Kakitani), Zuffi, Gashi (62. Hamoudi); Streller (68. Embolo).

10. März 2015, UEFA Champions League, Achtelfinal, Rückspiel

FC Porto-FC Basel

4:0 (1:0)

Estádio do Dragão. – 43 108 Zuschauer. – SR Jonas Eriksson (Schweden).
Tore: 14. Brahimi 1:0. 47. Herrera 2:0. 56. Casemiro 3:0. 76. Aboubakar 4:0.
FC Basel: Vaclik; Xhaka, Schär (56. Embolo), Samuel, Safari; Elneny, Frei (63. Kakitani); González, Zuffi, Gashi (77. Callà); Streller.

15. März 2015, Raiffeisen Super League, 24. Runde

FC St. Gallen-FC Basel 1893

2:2 (2:2)

AFG Arena. – 17 457 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).
Tore: 9. Delgado 0:1 (Callà). 16. Sikorski 1:1. 34. Callà 1:2 (González). 42. Tréand 2:2.
FC Basel: Vaclik; Callà, Xhaka, Suchy, Traoré; Elneny, Zuffi; Gashi (73. Kakitani), Delgado (80. Frei), González; Embolo (80. Streller).

21. März 2015, Raiffeisen Super League, 25. Runde

FC Luzern-FC Basel 1893

1:4 (0:1)

Swissporarena. – 13 002 Zuschauer. – SR Stephan Studer (Belmont).
Tore: 32. Gashi 0:1. 47. Delgado 0:2 (Foulpenalty). 49. Gashi 0:3 (Embolo).
52. Puljic 1:3. 87. Callà 1:4 (Zuffi).
FC Basel: Vaclik; Xhaka, Schär, Suchy, Traoré; Frei, Zuffi; González (46. Hamoudi), Delgado (69. Elneny), Gashi (81. Callà); Embolo.

27. März 2015, Testspiel

FC Basel 1893-BSC Old Boys Basel

4:0 (2:0)

Nachwuchs-Campus Basel. – 200 Zuschauer. – SR Zenel Musa (Effretikon).
Tore: 19. Streller 1:0 (Zuffi). 31. Korkmaz 2:0. 83. Hayoz 3:0 (González).
86. Kakitani 4:0.
FC Basel: (1. Halbzeit): Vailati; Degen, Pacheco, Samuel, Safari; Huser, Zuffi; Albian Ajeti, Korkmaz, Hamoudi; Streller.
FC Basel: (2. Halbzeit): Vailati; Callà, Pacheco, Samuel, Traoré; Weber (80. Sudar), Huser; González, Delgado, Hayoz; Kakitani.

4. April 2015, Raiffeisen Super League, 26. Runde

FC Basel-FC Aarau

6:0 (5:0)

St. Jakob-Park. – 26 979 Zuschauer. – SR Sando Schärer (Buttikon).
Tore: 6. Delgado 1:0 (Foulpenalty). 16. Streller 2:0 (Embolo). 22. Gashi 3:0 (Streller). 33. Streller 4:0 (Schär). 36. Delgado 5:0 (Embolo). 63. Gashi 6:0.
FCB: Vaclik; Callà, Schär, Samuel, Traoré; Frei, Zuffi; Embolo (62. Hamoudi), Delgado (75. Elneny), Gashi; Streller (54. Kakitani).

8. April 2015, Württh Schweizer Cup, Halbfinal

FC St. Gallen-FC Basel 1893

1:3 (0:2)

AFG Arena. – 16 690 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).
Tore: 14. Gashi 0:1 (Embolo). 44. Mutsch 0:2 (Eigentor, Delgado). 60. Gashi 0:3 (Embolo). 87. Cavusevic 1:3.
FC Basel: Vailati; Schär, Suchy, Safari; Elneny (64. Frei), Zuffi; Xhaka (79. Degen), Delgado, Callà; Gashi (73. González), Embolo.

Wir engagieren uns für neue Energien. Auch im Schweizer Fussball.

Axpo ist der grösste Produzent von erneuerbarer Energie in der Schweiz. Damit auch im Fussball neue Kräfte nachwachsen, engagieren wir uns für Talente von morgen. Mehr dazu, wie Axpo neue Energien ins Spiel bringt, finden Sie auf unserer Website.

Gemeinsam für Basel.



Der FC Basel 1893 und die Basler Kantonalbank haben vieles gemeinsam. Eng mit der Region Basel und ihrer Bevölkerung verbunden, erbringen wir Spitzenleistungen auf unserem Gebiet. Aus diesem Grund arbeiten wir in vielen Bereichen zusammen. Für Sie. Und für den Erfolg.



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

27. RUNDE

Gestern, 17.45 Uhr	FC Thun	- FC Luzern
Gestern, 20.00 Uhr	FC St. Gallen	- BSC Young Boys
Heute, 13.45 Uhr	Grasshoppers	- FC Vaduz
Heute, 13.45 Uhr	FC Aarau	- FC Sion
Heute, 16.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Zürich

DIE TABELLE NACH 26 RUNDEN

1	FC Basel 1893	26	17	04	04	63 : 28	58
2	BSC Young Boys	26	15	06	05	47 : 29	51
3	FC Zürich	26	12	05	09	41 : 30	41
4	FC Thun	26	10	09	07	33 : 31	39
5	FC St. Gallen	26	09	08	09	38 : 43	35
6	Grasshopper Club Zürich	26	08	06	12	39 : 45	30
7	FC Sion	26	07	08	11	32 : 38	29
8	FC Vaduz	26	06	08	12	21 : 37	26
9	FC Luzern	26	05	10	11	32 : 39	25
10	FC Aarau	26	03	10	13	19 : 45	19

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

28. RUNDE

18. April 2015	17.45 Uhr	FC Sion	- FC Basel 1893
18. April 2015	20.00 Uhr	FC Zürich	- FC St. Gallen
19. April 2015	13.45 Uhr	FC Vaduz	- FC Aarau
19. April 2015	13.45 Uhr	Young Boys	- FC Thun
19. April 2015	16.00 Uhr	FC Luzern	- Grasshoppers

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

29. RUNDE

25. April 2015	17.45 Uhr	FC Aarau	- FC Zürich
25. April 2015	20.00 Uhr	FC Thun	- FC Sion
26. April 2015	13.45 Uhr	FC Basel 1893	- FC Luzern
26. April 2015	13.45 Uhr	FC St. Gallen	- FC Vaduz
26. April 2015	16.00 Uhr	Grasshoppers	- Young Boys

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Siri Dettwiler
Titelbild	Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	25 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Die treuesten Fans findet man nicht nur im Stadion.

Mein FCB. Live auf Swisscom TV 2.0.

Mit Teleclub Sport Live auf Swisscom TV 2.0 sehen Sie jedes Spiel der Raiffeisen Super League exklusiv im Einzelabruf – auch in exzellenter HD-Qualität*. Willkommen in der unterhaltsamsten Schweiz der Welt.

Pro Spiel für

FCB **3.50**

für 4.50 auch in HD-Qualität*

swisscom.ch/live

Zu Besuch bei Philippe in Grellingen.

Swisscom TV 2.0 ist in der Vivo-Funktion. Verfügbarkeit prüfen auf www.swisscom.ch/checker.
*Der Empfang von HD-Sendern ist abhängig von der Leistungsfähigkeit Ihres Anschlusses. Prüfen Sie diese unter swisscom.ch/checker.



Lukas Müller
Basel, Journalist

«Rotblau Match»: Was fällt Ihnen ganz spontan zum heutigen FCB-Gegner, dem FC Zürich, ein?

Lukas Müller: Der FCZ ist der Erzrivale des FC Basel. Im Moment stecken die Zürcher in einem sportlichen Tief. Aber es wird so oder so ein heisser Kampf heute.

Wenn Sie einmal mit dem Finger schnippen und so Ihren persönlichen Wunschspieler für den FCB verpflichten dürften – wer wäre das?

Das wäre Graziano Pellè, der Sturm tank aus Italien, der derzeit bei Southampton in England in der Premier League spielt. Für den FCB wäre er der geeignete Mann, da er ein Brecher ist und Spiele im Alleingang entscheiden kann.

Welche Musikgruppe würden Sie gerne einmal im St. Jakob-Park sehen und hören?

Das wären Lenny Kravitz und die US-Soul-Lady Irma Thomas – diese Affiche wäre grandios.

Erinnern Sie sich, wann Sie zum ersten Mal einem FCB-Spiel beigewohnt haben? Und vielleicht sogar noch gegen wen?

Das war in der Saison 1973/74 im alten «Joggeli». Der FC Basel verlor gegen die Berner Young Boys mit 2:3.

Gibt es von Ihnen einen ganz konkreten Wunsch an den FCB?

Es wäre schön, wenn die FCB-Spieler nach dem Abpfiff auch einmal im Sektor A vorbeikommen würden. Die treuen FCB-Anhänger in diesem Stadioneil würden sich über diese Geste enorm freuen.

Ihr schönstes Erlebnis mit dem FCB?

Zu den Höhepunkten zählt für mich ganz klar der UEFA-Europa-League-Match Tottenham Hotsurs gegen FC Basel an der White Hart Lane in London. Der FCB erreichte nach einem fabelhaften Auftritt ein verdientes 2:2-Unentschieden. Ich hatte doppelt Glück, konnte ich doch bei meinem Besuch in der Themsestadt erst noch zahlreiche Gemälde von Toulouse-Lautrec, Manet und Cézanne vor Ort bewundern.

Im Moment gibt es in der Super League vier verschiedene Anspielzeiten. Welche passt Ihnen am besten?

Generell bevorzuge ich den Samstagabend um 20 Uhr. Im Winter wäre der Sonntagnachmittag um 16 Uhr eine Option.

Interview: Jordi Küng



swisscom

TELECLUB
SPORT LIVE



Eine Woche Spiel und Spass in Rotblau!

Gemeinsam mit den Presenting Sponsoren Sympany und McDonald's organisiert der FC Basel 1893 in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien seine legendären FCB-Kids Camps für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren. Im Mittelpunkt steht für einmal nicht der Leistungsgedanke, sondern ein Mix aus Spiel, Spass und Freude an der Bewegung.

Daten und Austragungsorte:

Frühling:

7.4. bis 10.4.2015 Basel

ausverkauft!

13.4. bis 17.4.2015 Solothurn (SO)

ausverkauft!

Sommer:

6.7. bis 10.7.2015 Allschwil (BL)

3.8. bis 7.8.2015 Frick (AG)

10.8. bis 14.8.2015 Liestal (BL)

Herbst:

28.9. bis 2.10.2015 Zofingen (AG)

5.10. bis 9.10.2015 Basel

12.10. bis 16.10.2015 Reinach (BL)

Unser Angebot

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 289.-* pro Teilnehmer. Dazu gewähren wir folgende Spezialpreise für weitere Geschwister:

1. Geschwister: CHF 269.-,
2. und 3. Geschwister: CHF 259.-.

* Bei Bezahlung mit Rechnung fällt eine einmalige Bearbeitungsgebühr von CHF 10.- an.

In diesem Preis inbegriffen sind:

- adidas-Campausrüstung: T-Shirt, Hose, Stulpen, Ball, Trinkflasche und Gym Bag
- 3 Tickets für ein FCB-Heimspiel im St. Jakob-Park
- Verpflegung: Mittagessen und kleine Zwischenverpflegungen inkl. Getränke
- Erinnerungsurkunde

➔ **Anmeldung unter:**
www.fcb.ch/kidscamps

- Elektro-, MSR- und Kommunikationsinstallation
- Automation
- Safety & Security
- Schaltanlagen
- Beratung & Projektierung

Wir bilden laufend Lernende für die Berufe mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ aus:

- Elektroinstallateur EFZ
- Montage-Elektriker EFZ
- Telematiker EFZ
- Automatikmonteur EFZ
- Automatiker EFZ



Ihre Experten



EAG
www.eagb.com

Elektrizitäts AG EAGB
Güterstrasse 86 • Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 279 12 12
Fax +41 61 279 13 88



In der Top-Liga der internationalen Transporte

lamprecht.ch

lamprecht

weltweit  individuell



FC BASEL 1893



Secur'Archiv

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE UND BACKUPS
ANVERTRAUT.**



**11 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive**
in der ganzen Schweiz,
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31
www.securarchiv.ch

EA SPORTS FIFA 15
FEEL THE GAME

FEATURING
FIFA 15
LEGENDS
ONLY ON XBOX

ONLY ON XBOX

ONLY ON XBOX

ONLY ON XBOX

ERHÄLTICH AB
25.09.2014

3

XBOX ONE XBOX 360 KINECT

FC BASEL 1893



FC BASEL 1893

**7 Tage, 24 Stunden
für Sie geöffnet.**

www.fcbwebshop.ch



**Werde die neue Nummer 1.
Spiel Dich ins FCB-Tor.**

Beim Sichtungstraining vom 19.04.2015 in Basel.

Jahrgänge
2002 bis 2006:
Jetzt anmelden
unter
www.fcb.ch

LEADING PARTNER

 **NOVARTIS**



PREMIUM PARTNER



18. November 1894: FC Basel-FC Excelsior Zürich 0:2

Das erste Spiel, das der FC Basel gegen den FC Zürich austrug, fand wenige Wochen nach der im August 1896 erfolgten Gründung des FCZ statt. Der FCB gewann 1:0. Doch diese historische Deutung ist nur halb richtig, denn am 18. November 1894, also fast auf den Tag ein Jahr nach seiner eigenen Gründung, empfing der FCB den FC Excelsior Zürich und verlor vor immerhin 2000 Zuschauern auf der Schützenmatte 0:2. Beim ebenfalls 1893 gegründeten FC Excelsior (aus dem Lateinischen übersetzt: der Erhabene) trat eine der berühmtesten Gestalten der Fuss-

ballgeschichte an: der nachmalige Gründer des FC Barcelona, der Winterthurer Hans Gamper. Bestand hatte der FC Excelsior als eigenständiger Club nicht lange, denn 1896 kam es intern zu so grossen Reibereien, dass man sich mit dem FC Turicum und dem FC Viktoria Zürich zusamm tat und den FCZ gründete. Gamper spielte dann auch noch ein paar Partien mit dem FCZ und dem FC Basel, ehe er als 22-jähriger Student auswanderte und 1899 den «spanischen FCB» gründete und auch gleich die Clubfarben festlegte: Rot und Blau...

Freundschaftsspiel, 18. November 1894

FC Basel 1893-FC Excelsior Zürich

0:2 (0:0)

Schützenmatte Basel. – 2000 Zuschauer – SR Dr. Fritz Schäublin (Basel, FCB-Gründungsmitglied).

Tore: 52. Heinrich 0:1. 67. Drossel 0:2.

FC Basel: Tollmann; Isler, Glaser, Born, Bossart, Ebinger, Siegrist, Müry, Geldner, Schiess, de Boer.

FC Excelsior Zürich: Vollenweider; Dorta, Hängärtner, Nauer, Dubois, Lier, Bass, Drossel, Weber, Gamper, Heinrich.

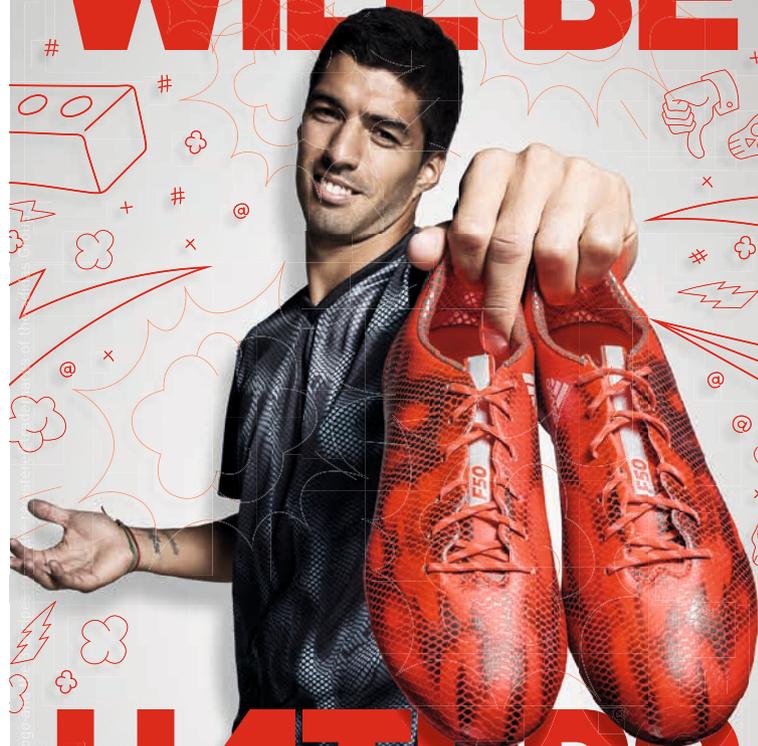
Heute vor 217 Jahren ...

... wurde unter anderem nach Gesprächen zwischen dem Basler Oberstzunftmeister Peter Ochs, der zuvor den «Frieden von Basel» vermittelt hatte, und Napoleon, der die Alte Eidgenossenschaft reif für eine Revolution befand, die Helvetische Republik ausgerufen. Sie wurde am 12. April 1798 gegründet, Hauptstädte waren zuerst Aarau, danach Luzern und schliesslich Bern. Die Republik umfasste nach und nach 20 Kantone: Aargau (Hauptort Aarau), Baden (Baden), Basel, Bellinzona, Bern, Freiburg, Fricktal (Laufenburg), Léman (Lausanne), Linth (Gla-

rus), Lugano, Luzern, Oberland (Thun), Rätien (Chur), Säntis (St. Gallen), Schaffhausen, Solothurn, Thurgau (Frauenfeld), Waldstätte (Schwyz), Wallis (Sitten) und Zürich. Schon fünf Jahre später versank dieses Experiment im Chaos, musste als gescheitert bezeichnet werden, sodass am 10. März 1803 diese französische Tochterrepublik wieder aufgelöst wurde. Es folgte die als Staatenbund neu konstituierte Schweiz, die «Confoederatio Helvetica», der eine föderalistische Verfassung gegeben wurde.



THERE WILL BE



HATERS

*Leidenschaft,
die begeistert.*